



The Leading Golf Courses

Reglemente und Anordnungen

Beilage zum Abonnementsvertrag



The Leading Golf Courses

Inhaltsverzeichnis

R	Inhalt	Seite
1	Platzreglement	3 – 4
2	Tarife und Gebühren 2025	5 – 7
3	Etikette	8
4	Spielreglement	9 – 13
5	Juniorenreglement	14 – 16
6	Hausordnung	17

Diese Reglemente und Anordnungen sind integrierender Bestandteil des Abonnementsvertrages und können während den Öffnungszeiten des Golf Sekretariats eingesehen werden. Zuzüglich finden Sie die aktuelle Version auch auf unserer Homepage unter www.golfclubbragaz.ch. Änderungen/ Neuerungen werden umgehend auf der Homepage veröffentlicht.



The Leading Golf Courses

Platzreglement

1. Spielberechtigungen

- 1.1. Golf Club Mitglieder haben mindestens die Platzfreigabe (entspricht Hcp 54 und/oder Swiss Golf-Examen) durch einen Bad Ragazer Pro nachzuweisen. Diese muss schriftlich beim Sekretariat bestätigt werden.
- 1.2. Hotelgäste können spielen, wenn sie Mitglied eines Golf Clubs sind und ein Handicap von mindestens 50 nachweisen können. Über evtl. Ausnahmen entscheidet der Golfdirektor oder sein Stellvertreter zusammen mit dem Head Pro.
- 1.3. Greenfee Spieler können spielen, wenn sie Mitglied eines anerkannten Golf Clubs sind und ein offizielles Handicap von 36.0 oder besser ihres Homeclubs nachweisen können. Lädt ein Mitglied des Golf Clubs Bad Ragaz einen Gast zum Mitspielen ein und spielt dieser im betreffenden Flight selbst mit, so genügt ein Hcp von 50.

Über evtl. Ausnahmen und die Annahme von Gruppen bis max. 48 Personen ausserhalb der Blockzeiten entscheidet der Golfdirektor oder sein Stellvertreter allein, in den übrigen Fällen die Wettspiel- und Handicapkommission.

- 1.4. An Wochenenden ist der Platz für Golf Club Mitglieder und deren Gäste sowie für Hotelgäste der Grand Resort Bad Ragaz AG reserviert.

2. Reservation von Startzeiten

- 2.1 Das Golf Sekretariat führt Startzeit-Reservationslisten. Die Listen werden täglich für die kommenden 6 Tage geführt. Startzeit-Reservationen sind möglich von 6:44 Uhr bis 19:47 Uhr. Übrige Zeiten gemäss Ankunft/Bereitschaft der Spieler am Tee Nr. 1 oder 10, wenn offen/zugelassen. Die Einträge werden von den Golf Mitarbeitern vorgenommen oder können selbst online getätigt werden.
- 2.2. Ausnahme für Blockzeiten der Hotelgäste des Grand Resort Bad Ragaz: von 10:02 Uhr bis 10:29 Uhr sowie 13:47 Uhr bis 14:14 Uhr. Diese Blockzeiten bleiben bis spätestens 1 Stunde vor den Startzeiten für Hotelgäste reserviert.
- 2.3. Golf Club Mitglieder können sich frühestens 5 Tage und 6 Stunden (18:00 Uhr) für eine Startzeit eintragen lassen, ausgenommen Blockzeiten für Hotelgäste der Grand Resort Bad Ragaz AG. Alle im Flight spielenden Personen sind namentlich anzugeben. Greenfee-Spieler können frühestens 4 Tage im Voraus Startzeiten reservieren. Annullationen haben bis spätestens 1 Stunde vor eingetragener Startzeit zu erfolgen. Bei mehrmaligem unentschuldigtem Nichterscheinen werden vom Betroffenen (Gast oder Clubmitglied) keine Reservationen mehr angenommen.
- 2.4. Spätestens 10 Minuten vor der reservierten Startzeit muss sich mindestens eine der im Flight spielenden Personen auf der Golfanlage befinden.



The Leading Golf Courses

3. *Weitere Bestimmungen*

- 3.1. Über die Spielbarkeit des Platzes, der Driving Range, der Indoor Anlage etc. entscheidet der Golfdirektor oder sein Stellvertreter bzw. der Head Greenkeeper.
- 3.2. «Local Rules» werden vom Vorstand des Golf Clubs in Absprache mit dem Golfdirektor festgelegt. Bei evtl. Meinungsverschiedenheiten mit dem Grand Resort Bad Ragaz akzeptieren diese die Empfehlungen von Swiss Golf.
- 3.3. Der Vorstand des Golf Clubs richtet Vorschläge für Unterhalt und/oder Verbesserungen des Platzes und der Infrastruktur sowie Reklamationen betreffend anderer Platzbenützer (Hotelgäste, Greenfee-Spieler) via Golfdirektor an das Grand Resort Bad Ragaz.
- 3.4. Auf der Driving Range dürfen nur Driving Range Bälle gespielt werden. Diese dürfen auf dem Platz und in der Indoor Anlage nicht verwendet werden.
- 3.5. Benützung der Indoor Anlage: Die Video-Anlage kann nur im Beisein eines Golf Pros benützt werden.
- 3.6. Der Golf Club Bad Ragaz anerkennt die Ethik-Charta von Swiss Golf. Siehe: <https://swissgolf.ch/de/verband/ueber-uns/governance/>



The Leading Golf Courses

Tarife und Gebühren 2025 (pro Person)

Spiel/Benutzungsmöglichkeiten gemäss Reglement

Gebühren für Clubmitglieder	Preis in CHF
Aktivmitgliedschaft (lebenslanges Spielrecht) à fonds perdu (einmalige Eintrittsgebühr) Jahresbeitrag Konsumationspauschale Club- und Swiss Golf-Beitrag	24'000.- 3'200.- 600.- 280.-
Aktivmitgliedschaft für Jungmitglieder (25 bis 35-jährig) à fonds perdu beim Eintritt nach 10-jähriger Mitgliedschaft Jahresbeitrag Konsumationspauschale Club- und Swiss Golf-Beitrag	12'000.- 12'000.- 3'200.- 600.- 280.-
Mitgliedschaft 10 Jahre à fonds perdu Jahresbeitrag Konsumationspauschale Club- und Swiss Golf-Beitrag <i>Bei Wechsel auf Aktivmitgliedschaft - Aufzahlung à fonds perdu CHF 12'000.-</i>	15'000.- 3'200.- 600.- 280.-
Mitgliedschaft 5 Jahre à fonds perdu Jahresbeitrag Konsumationspauschale Club- und Swiss Golf-Beitrag <i>Bei Wechsel auf Aktivmitgliedschaft - Aufzahlung à fonds perdu CHF 20'000.-</i>	8'500.- 3'200.- 600.- 280.-
Schnuppermitgliedschaft für 1 Jahr als temporäres Mitglied (auf 2 Jahre beschränkt) kein à fonds perdu Jahresbeitrag Konsumationspauschale Club- und Swiss Golf-Beitrag	5'200.- 600.- 280.-
Einführungsabonnement – 3 Monate Benützungsrecht der Driving Range – 10 Lektionen mit dem Golflehrer inkl. Bälle – inklusive Parkgarage Einzelperson Ehepaar	1'990.- 2'990.-
Unterbruch der Aktivmitgliedschaft <i>Aus gesundheitlichen Gründen ohne Spielrecht. Schriftlicher Antrag mit ärztlichem Zeugnis ist bis spätestens 31. Mai an das Grand Resort Bad Ragaz (Golf) zu richten.</i> Jahresbeitrag Konsumationspauschale Club- und Swiss Golf-Beitrag Bei Krankheitsstatus kein Spielrecht.	1'600.- 0.- 280.-



Clubbeitrag	Preis in CHF
Gebühren GOLF CLUB BAD RAGAZ	
Clubbeitrag Aktiv-Mitglieder	200.-
Clubbeitrag Sondermitgliedschaft ab 80 Jahre	200.-
Clubbeitrag Junioren/Studenten	100.-
Clubbeitrag Passiv-Mitglieder	100.-
Swiss Golf-Beitrag	80.-



The Leading Golf Courses

Gebühren für Gäste	Preis in CHF
Driving Range (ohne Bälle)	20.-
Jeton (20 Bälle)	2.-
Greenfee 18 Loch Montag - Freitag (Swiss Golf) ¹⁾²⁾	160.-
Greenfee 18 Loch Montag - Freitag (PGO = Public Golf Organisationen) ¹⁾²⁾	200.-
Greenfee 18 Loch für Gast von Mitgliedern wochentags Swiss Golf / PGO ²⁾	130.- / 140.-
Greenfee 18 Loch Samstag, Sonntag und Feiertag (CH & FL) Swiss Golf / PGO (nur in Begleitung eines Mitglieds möglich) ²⁾	150.- / 160.-
5er Block Montag - Freitag Swiss Golf / PGO ¹⁾²⁾	720.- / 900.-
10er Block Montag - Freitag Swiss Golf / PGO ¹⁾²⁾	1'280.- / 1'600.-
10er Block Montag - Freitag Swiss Golf / PGO ¹⁾²⁾ für PartnerIn eines Mitglieds Aufpreis am Wochenende/Feiertag CHF 20.-	1'200.- / 1'300.-

¹⁾ Gäste des Grand Resort Bad Ragaz und des Kurhotels Valens profitieren von Spezialarrangements

²⁾ Ausfahrt aus der Parkgarage gratis (Eintausch Einfahrt- gegen Ausfahrtsticket)

Leihgebühren (für Mitglieder und Gäste)	Preis in CHF
Trolley	10.-
Elektro Trolley 9-Loch	15.-
Elektro Trolley 18-Loch	25.-
Elektrowagen 9-Loch	30.-
Elektrowagen 18-Loch	50.-
Elektrowagen «Birdie» 9-Loch	25.-
Elektrowagen «Birdie» 18-Loch	40.-
Leihschläger (Golf-Set)	50.-

Trainerstunden mit Golf Pro inklusive Bälle	Preis in CHF
1 Lektion (50 Minuten) für Mitglieder	120.-
1 Lektion (50 Minuten) für Gäste inkl. Rangefee und Ausfahrtsticket	130.-



The Leading Golf Courses

Etikette des Golf Club Bad Ragaz

Sicherheit, Rücksichtnahme und Vorrecht auf dem Golfplatz

Sicherheit: Vor einem Schlag oder Probeschwingung muss sich der Spieler vergewissern, dass niemand nahe bei ihm oder sonst wie steht, dass ihn Schläger, Ball oder irgendetwas (wie Steine, Sand, Zweige etc.), das bei Schlag oder Schwung aufgewirbelt wird, treffen könnten.

Rücksicht auf andere Spieler: Eine Golfrunde soll zügig gespielt werden. Jedem Spieler sollte bewusst sein, dass sein Spieltempo auch die Dauer der Runde anderer Spieler beeinflussen kann.

Spielen außerhalb der Reihenfolge in sicherheits- und verantwortungsbewusster Weise („Ready Golf“). Spielern ist es erlaubt und sie werden ermutigt, in sicherheits- und verantwortungsbewusster Weise ausserhalb der Reihenfolge („Ehre“) zu spielen.

Können Spieler ihre Position auf dem Platz nicht behaupten und bleiben mehr als ein volles Loch hinter den vorausgehenden Spielern zurück, so müssen sie die nachfolgenden Spieler zum Überholen auffordern, ungeachtet der Anzahl Spieler im Flight, insbesondere wenn es sich bei der nachfolgenden Spielergruppe um ein Zweiballspiel handelt.

Spieler, die einen Ball suchen, müssen nachfolgenden Spielern unverzüglich ein Zeichen zum Überholen geben, wenn der gesuchte Ball nicht sogleich zu finden ist. Sie dürfen nicht zunächst drei Minuten suchen, bevor sie überholen lassen. Ihr Spiel dürfen sie erst fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und ausser Reichweite sind. Sofort nach Beendigung eines Lochs müssen die Spieler das Grün verlassen.

Schonung des Golfplatzes

Bunker einebnen: Vor Verlassen eines Bunkers muss der Spieler alle von ihm verursachten Unebenheiten und Fussspuren sorgfältig einebnen. Kompletter Rechen in Spielrichtung in den Bunker legen.

Divots, Pitchmarken, Spikes: Auf dem gesamten Golfplatz muss der Spieler gewährleisten, dass von ihm beschädigte oder herausgeschlagene Grasnarben sofort wieder eingesetzt und niedergedrückt, Schäden auf dem Grün infolge Ballaufschlag sorgfältig behoben werden. Schäden durch Spikes auf dem Grün müssen behoben werden.

Schonung des Grüns (Flaggenstöcke, Golftaschen usw.): Die Spieler müssen gewährleisten, dass beim Ablegen von Golftaschen oder Flaggenstöcken die Grüns nicht Schäden nehmen und dass weder sie noch ihre Caddies das Loch beschädigen, indem sie dicht dabeistehen oder unachtsam sind, wenn sie den Flaggenstock handhaben bzw. den Ball aus dem Loch nehmen.

Der Flaggenstock muss ordnungsgemäss in das Loch zurückgesteckt werden, bevor die Spieler das Grün verlassen. Golfwagen: Örtliche Vorschriften über die Benutzung von Golfwagen sind streng zu befolgen.

Probeschwünge: Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes – vor allem der Abschläge – durch Heraus schlagen von Grasnarben zu vermeiden.



The Leading Golf Courses

Spielreglement

1. Platzfreigabe

- 1.1. Die Platzfreigabe kann nur durch den zuständigen Golf Pro erteilt werden, nachdem sich dieser davon überzeugt hat, dass die entsprechenden Grundkenntnisse in Regeln und Etikette vorhanden sind und der/die Betreffende das Golfspiel soweit beherrscht, dass er/sie für die anderen Spieler keine Behinderung darstellt.

2. Wettspielfreigabe

- 2.1. Clubmitglieder, die ein exaktes Handicap von 45 oder besser haben, sind grundsätzlich berechtigt, an Wettspielen teilzunehmen (ausgenommen Wettspiele, die eine Limitierung des Handicaps vorsehen, siehe Ausschreibung).
- 2.2. Clubmitglieder, die kein offizielles Handicap, jedoch Hcp 54 haben, können durch EDS-Karten Hcp 45 erreichen, um an einem Wettbewerb teilnehmen zu können.

3. Handicap

3.1 Bekommen eines offiziellen Handicaps und EDS (Extra Day Scores)

- 3.1.1. Mitglieder, die kein offizielles Handicap, jedoch Platzreife haben, können ein Handicap durch Spielen von EDS-Karten erreichen. Es können beliebig viele EDS-Karten in Stableford-Wertung auf der Basis von Hcp. 54 gespielt werden. EDS-Runden können in jedem der Swiss Golf angeschlossenen Golfclubs gespielt werden.

Um einen ersten Handicap Index zu erhalten, muss ein Spieler ein handicaprelevantes Ergebnis über mindestens 9 Loch einreichen, bei dem ein Score Differential (SD) von 56 oder weniger erzielt wurde. Sein erster Handicap Index entspricht seinem Score Differential -2 und ist daher maximal 54.0.

- 3.1.2. Über die Swiss Golf App kann eine «General Play» (EDS) Runde kostenfrei erfasst werden. Sollte der Gast bzw. das Mitglied eine physische Karte aus dem Sekretariat wünschen, werden CHF 10.- einkassiert

Bei den EDS-Karten sowie beim Saison Eclectic gelten die gleichen Voraussetzungen für den Marker wie beim General Play. Der Marker muss eine aktive Mitgliedschaft und ein Handicap vorweisen können, darf Familienmitglied oder auch Pro sein. Bei den handicap-relevanten Wettspielen, auch für Sponsorenturniere, gilt nach wie vor, dass Familienmitglieder nicht im selben Flight eingeteilt werden.

- 3.1.3. EDS-Karten für Mitglieder mit einem Hcp. von 36.0 – 54.0 sind gratis. Gemäss «General Play» können alle Spieler Ergebnisse (EDS-Runden) spielen. Die einzige Ausnahme gilt für Junioren (U18) mit einem Index besser als 12.0.

- 3.1.4. EDS-Karten werden von den entsprechenden Abschlagkugeln gespielt.



The Leading Golf Courses

3.2 Änderung eines offiziellen Handicaps:

- 3.2.1. Bei der Berechnung des Handicap Index betrachtet das WHS die letzten 20 Handicap relevanten Score Differentials (Ergebnisse), die der Spieler eingereicht hat. Von diesen 20 wählt man die 8 besten Ergebnisse. Den Durchschnitt dieser 8 besten Ergebnisse nennt man «Handicap Index».

Wenn weniger als 20 Ergebnisse vorliegen, wird das Handicap gemäss folgender Tabelle berechnet:

Anzahl der Score Differentials im Stammbblatt	Anzahl der Score Differential(s) die für die Berechnung genutzt werden	Anpassung
1	Score Differential	-2.0
2	Das Niedrigste	-2.0
3	Das Niedrigste	-2.0
4	Das Niedrigste	-1.0
5	Das Niedrigste	0
6	Durchschnitt der niedrigsten 2	-1.0
7 or 8	Durchschnitt der niedrigsten 2	0
9 to 11	Durchschnitt der niedrigsten 3	0
12 to 14	Durchschnitt der niedrigsten 4	0
15 or 16	Durchschnitt der niedrigsten 5	0
17 or 18	Durchschnitt der niedrigsten 6	0
19	Durchschnitt der niedrigsten 7	0
20	Durchschnitt der niedrigsten 8	0

Per 1.1.2024 wird laut WHS-Reglement der Appendix Z aus dem Handicap-Berechnungssystem entfernt. Dadurch können Handicaps wieder über HCP 26.5 steigen. Die Handikapkommission des Golf Club Bad Ragaz kann jedoch auf Antrag eines Spielers bzw. einer Spielerin weiterhin selbstständig entscheiden, das Handicap einzufrieren.

- 3.2.2. Jedes Mitglied kann gemäss WHS Reglement Extras Day Scores in Stableford spielen, die jeweils je nach Resultat zu einer Änderung des Exact-Handicaps führen. Jede Karte muss abgegeben werden, sowohl bei Unterspielung als auch bei Nichtbestätigung. No-Return führt in den Handicap-Regeln des WHS unter bestimmten Umständen zu einem Handicap relevant gewerteten Ergebnis.
- 3.2.3. Die Runden der Saison-Eclectic sowie einzelner Eclectic-Wettspiele gelten als Qualifying-Competitions, sofern alle 18 Löcher ausgeschrieben werden.
- 3.2.4. Scores, die an anderen Competitions im In- und Ausland erzielt werden, müssen dem Heimclub gemeldet werden. Dies gilt auch für Wettspiele, die von den Sektionen Damen, Senioren und Jungsenioren ausserhalb von Bad Ragaz organisiert werden, inkl. Freundschaftsspiele, es sei denn, das Wettspiel sei als nicht Hcp-relevant ausgeschrieben. Die zuständigen Captains sind für die korrekte Durchführung und die Weiterleitung der Scorekarten an das Sekretariat verantwortlich. Dies gilt für offizielle Wettspiele, die im Wettspielkalender des entsprechenden Clubs enthalten sind.



The Leading Golf Courses

Die von den betreffenden Clubs abgestempelte und unterzeichnete Scorekarte oder eine schriftliche Bestätigung des betreffenden Clubs muss so schnell wie möglich im Sekretariat vorgelegt werden. Entsprechend wird jeweils das Resultat des/der betreffenden Spielers/in erfasst.

- 3.2.6. Bei besonderen Verhältnissen (Alter, Krankheit) kann ein/e Spieler/in einen Antrag um Heraufsetzung des Handicaps an das Club Sekretariat stellen. Eine Erhöhung des Handicaps um maximal +2 Schläge ist zugelassen und wird nach Rücksprache mit dem Captain und/oder Golfdirektor vom Sekretariat vorgenommen.

4. *Wettspiele*

- 4.1. Gespielt wird nach den Platzregeln des Golf Clubs Bad Ragaz und nach den Regeln des Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews. Zusätzlich zu den auf den Scorekarten abgedruckten Platzregeln gelten die am Whiteboard bekanntgegebenen Platzregeln und die jeweiligen Beschlüsse der Wettspiel- und Handicapkommission.
- 4.2. Die Meldegebühr ist bei der Aushändigung der Scorekarte zu entrichten. Die Meldegebühr muss auch dann bezahlt werden, wenn ein Spieler nicht oder zu spät am Start erscheint oder sich nach Schluss der Anmeldefrist wieder abmeldet.
- 4.3. Die Meldung zu einem Wettspiel muss bis spätestens 18:00 Uhr 2 Tage vorher, entweder durch Eintrag in die beim Empfang aufgelegte Meldeliste oder durch schriftliche (per E-Mail) oder telefonische Anmeldung beim Sekretariat (Bürozeit) erfolgen. Anmeldungen, die verspätet erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 4.4. Die Startzeiten können Sie am Vortag, frühestens ab 12:00 Uhr, auf der Website des Golf Clubs www.golfclubbragaz.ch/turniere oder auch auf www.swissgolf.ch abgerufen werden.
- 4.5. Abschlag:

Club-Wettspiele, sofern in der Wettspielausschreibung/Startliste keine anderen Abschlüsse angegeben sind:

Kat. I weiss/blau (Hcp bis 12.4)

Kat. II und III gelb/rot (Hcp 12.5 – 45.0)

Saison-Eclectic Karten werden von der Stelle der jeweiligen Abschlagkugeln gespielt. Es dürfen nur 2 Karten vom gleichen Marker geschrieben werden.

- 4.6. Spieler, die mehr als 5 Minuten zu spät zum Start erscheinen, sind nicht mehr startberechtigt. Bei Verspätung bis zu 5 Minuten erhält ein Spieler im Strokeplay/Stableford 2 Strafschläge; im Matchplay verliert er das 1. Loch.



The Leading Golf Courses

- 4.7. Jeder Spieler verpflichtet sich, gemäss der Etikette sowie den Golf- und Platzregeln zu spielen. Spieler, die grob fahrlässig gegen die Etikette verstossen, können durch die Wettspiel- und Handicapkommission disziplinarisch bestraft werden. Spieler, die das Spiel fahrlässig verzögern und mindestens um ein volles Loch im Rückstand sind, können mit 2 Schlägen bestraft werden. Die Strafe kann vom Marshall oder einem Mitglied der Wettspiel- und Handicapkommission angedroht bzw. verhängt werden.
- 4.8. Die Wettspiel- und Handicapkommission besteht aus 3 Mitgliedern und wird durch Aushang am Whiteboard bekanntgegeben. Der Captain ist Vorsitzender dieser Kommission, bzw. bei dessen Abwesenheit ein anderes Mitglied. Die Wettspiel- und Handicapkommission ist zuständig für alle Fragen und Entscheidungen bezüglich der Durchführung eines Club-Wettspieles, Verschiebung bzw. Abbruch oder Stornierung, Behandlung von Beschwerden, Disqualifikationen etc. Ein/e Spieler/in, der/die wegen Regelverstössen bestraft wird (Disqualifikationen o.ä.), kann bei der Wettspiel- und Handicapkommission Rekurs gegen den Entscheid einlegen.

Beschwerden sind jeweils sofort nach Beendigung des Spiels beim Captain direkt oder via Sekretariat vorzubringen. Beschwerden, die nach der Preisverteilung vorgebracht werden, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn, dass nach der Preisverteilung Tatsachen bekannt werden, die eine nachträgliche Revision der Ergebnisse notwendig machen. Diese müssen in der Regel vor dem nächsten Wettspiel bereinigt werden.

- 4.9. Auf den Scorekarten sind nur die Bruttoergebnisse einzutragen. Scorekarten, die nicht ordnungsgemäss geführt und unterzeichnet sind, führen zur Disqualifikation.
- 4.10. Nach Unterzeichnung der Scorekarten dürfen keine Korrekturen mehr vorgenommen werden. Korrekturen jeder Art müssen für ihre Richtigkeit vom Mitbewerber bzw. Gegner visiert werden.
- 4.11. Die Scorekarten sind nach Beendigung des Spiels, deren Kontrolle und Unterzeichnung sofort im Sekretariat abzugeben. Verspätet abgegebene Karten führen ebenfalls zur Disqualifikation.
- 4.12. Spieler/innen, die ohne triftigen Grund ihre Karte nicht abgeben (NR) werden für das nächste Wettspiel gesperrt. Spieler/innen, die wegen nachweislichen, absichtlichen Verstosses gegen die Regeln und Etikette disqualifiziert werden, erhalten eine Wettspielsperre von 2 Monaten.

Disqualifikationen aufgrund von Formfehlern (z.B. nicht unterschriebene Scorekarte etc.) führen nicht zu einer Spielsperre.

- 4.13. Die Wettspiel- und Handicapkommission behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl zu beschränken, um eine einwandfreie sportliche Abwicklung zu gewährleisten. Sie ist ferner berechtigt, nach eigenem Ermessen ein höchstzulässiges Handicap für jedes Wettspiel festzulegen.
- 4.14. Entsprechend Regel 7 - 1b ist das Üben vor oder zwischen den Runden in einem Lochwettspiel (Matchplay) gestattet, hingegen in einem Zählspiel (Strokeplay, Stableford, Bogey) nicht. Wettspiel- und Handicapkommission ist berechtigt, davon Ausnahmen zu machen. Diese müssen jeweils auf der Ausschreibung oder auf der Startliste extra vermerkt werden.



The Leading Golf Courses

- 4.15. Für Meisterschaften, die von Swiss Golf offiziell anerkannt sind, gelten die Bestimmungen von Swiss Golf.
- 4.16. Das Handicap wird am nächsten Tag entsprechend dem World Handicap System revidiert. Darüber hinaus entscheidet die Wettspiel- und Handicapkommission über alle Veränderungen von Vorgaben für Clubmitglieder, für auswärtige Mitglieder und Gäste (siehe Beschlüsse der Wettspiel- und Handicapkommission am Whiteboard).
- 4.17. Für Juniorinnen und Junioren gilt analog das Swiss Golf-Reglement Nrn. 11-14, dass an Wettspielen Caddies und Elektrowagen nicht zugelassen sind.
- 4.18. An den allgemeinen Clubmeisterschaften (Kategorie I über 54 Loch Herren) ist die Verwendung von Elektrowagen nicht gestattet (auch nicht mit ärztlichem Attest).
Alle anderen Kategorien, wie auch SeniorInnen, dürfen über je 18-Loch einen Elektrowagen verwenden.
- 4.19. An Wettspielen sind GPS- und Distanzmessgeräte erlaubt.

5. *Preise*

- 5.1. Es werden bei Single-Wettspielen in der Regel drei Kategorien geführt (exact Handicap):
 - Kategorie I: bis – 12.4
 - Kategorie II: 12.5 – 24.4
 - Kategorie III: 24.5 – 45.0
- 5.2. Grundsätzlich werden für jedes Wettspiel Brutto- und Nettopreise sowie separate Preise für Junioren gegeben. Sollten bei den Junioren weniger als 8 Teilnehmer sein, wird nur ein Nettopreis gegeben. Bei mehr als 8 Teilnehmern wird ein Brutto- und ein Nettopreis gegeben. Sponsoren sind gebeten, sich diesem Vorschlag anzuschliessen, wobei selbstverständlich kein Zwang ausgeübt werden kann.

In der Regel werden pro Kategorie 3 Nettopreise gegeben.

- 5.3. Brutto-Preise: Für jedes Single-Wettspiel werden grundsätzlich Brutto-Preise gegeben (1 Damen, 1 Herren). Es gilt Brutto vor Netto und die Preise werden nicht kumuliert.
- 5.4. In 4er Wettspielen (Teamwettspielen) gibt es nur 1 Kategorie.
- 5.5. Preisgewinner, die der Preisverteilung fernbleiben, verlieren den Anspruch auf den Preis. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Saison-Eclectic und Saison-Matchplay.



The Leading Golf Courses

6. *Spesenreglement*

6.1. Interclub

Der GCBR zahlt das Nenngeld für die Interclub Meisterschaft (auch ASGS) und jeder Spieler, inkl. Non-Playing-Captain erhält CHF 400.- und 2 Polos.

6.2. Der GCBR zahlt für die Entsendung, seitens des Verbandes oder der ASGS/SSLGA, eines Seniors oder Seniorin, an ein Internationales Turnier CHF 350.- pro Anlass als Spesenersatz.

Juniorenreglement

1. *Junioren (bis 21 Jahre)*

Junioren sind Jugendliche, die am 31. Dezember des Eintrittsjahres 8 Jahre - bei körperlicher Eignung ist auch ein früherer Eintritt möglich - oder älter sind und gelten als Junioren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres. Stichtag ist der 31. Dezember des laufenden Jahres, d. h. der Juniorenstatus endet am 31. Dezember des Kalenderjahres, in dem das 21. Altersjahr vollendet wird.

Nach Vollendung des 21. Altersjahres hat der Junior ein Gesuch um Aufnahme als ordentliches Mitglied des Golf Club Bad Ragaz zu stellen. Wird das Aufnahmegesuch nicht gestellt, scheidet der Junior aus dem Club aus.

2. *Jugendliche in Ausbildung (22 bis 27 Jahre)*

Für Jugendliche in Ausbildung, kann ein Gesuch um Aufschub der Eintrittsleistung bis zum Ablauf des Jahres gestellt werden, in welchem die Ausbildung beendet wird, längstens aber bis zur Vollendung des 27. Altersjahres. Der Nachweis muss jährlich durch Vorlage eines Studienausweises oder Lehrstellennachweises geleistet werden. Die Höhe der Eintrittsleistung wird zum Zeitpunkt des Übertritts von der Juniorenmitgliedschaft zur Aktivmitgliedschaft (bzw. zum Zeitpunkt des Eintritts) festgelegt.

3. *Vergünstigte Eintrittsleistung für Junioren/Jugendliche in Ausbildung*

Die Vergünstigung wird nur gewährt/angerechnet, wenn der Junior mindestens 3/4 der pro Jahr vorgesehenen Juniorenlektionen sowie 2 Juniorenturniere (ab dem 3. Vereinsjahr) besucht hat.

Die an das Grand Resort Bad Ragaz zu bezahlenden Eintrittsleistung als Vollmitglied werden für Junioren, die ab 01. Januar 2011 eingetreten sind, wie folgt festgelegt:

- | | |
|----------------------------------|--|
| - nach 3-jähriger Mitgliedschaft | 75% der beim Eintritt gültigen Eintrittsleistungen für Aktivmitglieder |
| - nach 5-jähriger Mitgliedschaft | 50% der beim Eintritt gültigen Eintrittsleistungen für Aktivmitglieder |
| - nach 7-jähriger Mitgliedschaft | Einmalgebühr in Höhe von CHF 5'000.- |

Die Eintrittsleistung definiert sich nach denjenigen Leistungen, die zum Zeitpunkt des Eintritts als Junior von einem entsprechenden Aktivmitglied zu entrichten gewesen wären (Eintrittsgebühren à fonds perdu).

Das Eintrittsgeld wird mit dem Aufnahmegesuch als ordentliches Aktivmitglied fällig und wird mit der entsprechenden Jahresrechnung belastet.



The Leading Golf Courses

4. Sportförderung

4.1. Ziel

Mit der Ausrichtung von Sportförderbeiträgen werden überdurchschnittlich gut spielende Junioren (bis 21 Jahre) und Jugendliche in Ausbildung / Studenten (bis max. 27 Jahre), die dem Golf Club Bad Ragaz angehören, gefördert und unterstützt. Voraussetzungen sind hierbei auch, dass der Bewerber an den Interclub Meisterschaften für den Golf Club Bad Ragaz sowie an den Clubmeisterschaften teilnimmt. Nach Übertritt in den Status „Professional“ werden keine Leistungen mehr entrichtet.

Nebst der golferischen Leistung des Bewerbers sollen auch seine soziale Kompetenz wie auch seine finanzielle Leistungsfähigkeit berücksichtigt werden.

4.2. Zuständigkeit

Zuständig zur Festlegung und Ausrichtung von Beiträgen ist ein vom Vorstand bestelltes Gremium, das sich aus dem Präsident und/oder Captain (Vorsitzender), Junioren Captain, Head Pro zusammensetzt. Das Gremium kann nach Bedarf weitere Personen (zum Beispiel Golfdirektor, Juniorenbetreuer) zu Beratungen, jedoch ohne Stimmrecht, beiziehen.

Das Gremium fällt seine Entscheidungen mit der einfachen Mehrheit seiner Mitglieder; bei Stimmengleichheit fällt dem Vorsitzenden der Stichentscheid zu. Zirkulationsbeschlüsse sind zulässig.

Ganz oder teilweise abgewiesene Bewerber können ihr Gesuch zur Beurteilung dem Gesamtvorstand des Golf Club Bad Ragaz unterbreiten. Dieser entscheidet endgültig. Ein Anspruch auf Beiträge besteht nicht.

4.3. Mittel

Der Golf Club Bad Ragaz budgetiert jährlich einen Betrag für die Junioren-Sportförderung, welche als eigene Kostenstelle geführt und abgerechnet wird (Protokoll 19. November 2018).

4.4. Voraussetzungen

Sportförderbeiträge werden an Junioren (bis 21 Jahre) und Jugendliche in Ausbildung (bis max. 27 Jahre) entrichtet, welche folgendes maximales Handicap aufweisen:

Boys	Hcp 8
Girls	Hcp 10
Junioren	Hcp 4
Juniorinnen	Hcp 6

- als leistungswillig und leistungsfähig vom Gremium anerkannt werden
- an der Interclub Meisterschaft für den Golf Club Bad Ragaz teilnimmt
- an den Clubmeisterschaften des Golf Club Bad Ragaz mitspielt



The Leading Golf Courses

4.5. Festlegung der Sportförderbeiträge

Bewertet werden Swiss Golf-Turniere und der Schweizerische Order of Merit. Die Gesuche um Ausrichtung von Beiträgen sind bis zum 1. November einzureichen. Der Bewerber hat darüber Auskunft zu erteilen, ob bzw. welche Unterstützungen er von anderer Seite (z.B. Swiss Golf) erhält.

Die zur Auszahlung kommenden Beiträge setzen sich aus 2 Komponenten zusammen:

Leistungsprämien Swiss Golf Turniere

- | | |
|---------|-----------|
| 1. Rang | CHF 200.- |
| 2. Rang | CHF 150.- |
| 3. Rang | CHF 100.- |

Order of Merit Schweiz (Nationale Rangliste)

Junioren bis 18 Jahre		Amateurs 19-27 Jahre	
1. Rang	CHF 500.-		CHF 1'000.-
2. Rang	CHF 450.-		CHF 900.-
3. Rang	CHF 400.-		CHF 800.-
4. Rang	CHF 350.-		CHF 700.-
5. Rang	CHF 300.-		CHF 600.-
6. Rang	CHF 250.-		CHF 500.-
7. Rang	CHF 200.-		CHF 400.-
8. Rang	CHF 150.-		CHF 300.-
9. Rang	CHF 100.-		CHF 200.-
10. Rang	CHF 50.-		CHF 100.-

Spesenentschädigung:

- | | |
|--|----------|
| - Spesenentschädigung pro Übernachtung | CHF 50.- |
| - Reiseentschädigung pro Kilometer | CHF 0.25 |

Zudem übernimmt der Golf Club Bad Ragaz die Kosten für die Driving Range Bälle.

Bemerkung: Bei Swiss Golf behält man den Juniorenstatus nur bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Junioren zwischen 19 und 21 Jahren figurieren in der Order of Merit von Swiss Golf bereits als Amateur.

4.6. Maximale Beitragshöhe

Pro Jahr wird pro Bewerber für Leistungsprämie und Spesenentschädigung ein Betrag von maximal CHF 3'000.- ausbezahlt.

Ausnahme: Tritt ein Bewerber in den Status „Professional“ über, wird ihm einmalig eine Übertrittsprämie vom Golf Club Bad Ragaz in Höhe von CHF 3'000.00 zusätzlich zu allfälligen Leistungsprämien und Spesenentschädigungen ausbezahlt. Nach Übertritt in den Status „Professional“ werden keine Sportförderbeiträge mehr entrichtet.



The Leading Golf Courses

Spielt der „Professional“ weiterhin unter dem Namen des Golf Club Bad Ragaz oder des Grand Resort Bad Ragaz, kann der Platz und sämtliche Übungseinrichtungen, auch die Driving Range Bälle, ohne Bezahlung genutzt werden.

4.7. Rechenschaft

Das Gremium beantragt an der Vorstandssitzung jährlich die Genehmigung der auszahlenden Beträge.

4.8. Genehmigung

Diese Fassung ist vom Vorstand des Golf Club Bad Ragaz am 7. Februar 2024 genehmigt worden.



The Leading Golf Courses

Hausordnung

Generell

Ein anständiges Benehmen auf dem Platz, den Nebeneinrichtungen, dem Clubhaus, dem Restaurant gladys und den unmittelbar dem Golf angrenzenden Anlagen (z.B. Parkhaus) gehört zur Etikette. Verstösse können von der Disziplinarkommission geahndet werden.

Hausordnung

- Die Anschläge betreffend Öffnungszeiten werden jeweils am Haupteingang angebracht.
- Bitte achten Sie auf Sauberkeit im gesamten Clubhaus.
- Im Clubhaus inkl. Restaurant gladys ist das Rauchen verboten, ausgenommen in der Smoking Lounge.
- Bitte beachten Sie detaillierte Informationen zur Etikette (siehe Website)
- Bitte halten Sie sich an unsere Kleiderordnung

Kleiderordnung

- Caps sollen mit der Spitze nach vorne getragen werden. Alle sonstigen golfüblichen Kopfbedeckungen werden akzeptiert. An den Abendveranstaltungen im gladys sollte auf das Tragen von Caps verzichtet werden.
- Poloshirts für Damen und Herren müssen einen Kragen oder einen Stehkragen aufweisen. Es dürfen auch Poloshirts ohne Ärmel getragen werden. T-Shirts und Sporttrikots sind nicht gestattet.
- Blue Jeans sind untersagt, Hosen aus Jeansstoff in anderen Farben als blau entsprechen der Kleiderordnung.
- Es sind nur Golfschuhe mit Softspikes oder Noppen erlaubt.
- Der Ausschnitt soll massvoll sein. Rückenfreie Oberteile sind nicht erwünscht. Hosen und Bermudashorts sowie Golfröcke sind erlaubt.

Mobiltelefon

Das Telefonieren ist im Restaurant gladys und auf dem Golfplatz zu unterlassen. Die Interaktion mit dem Smartphone ist überall erlaubt. Das Servicepersonal ist berechtigt, telefonierende Gäste auf das Telefonverbot im Restaurant aufmerksam zu machen.

Hunde

Bitte haben Sie Verständnis, dass Hunde auf dem Golfplatz und im Restaurant gladys keinen Zutritt haben. Im Clubhaus Korridor, im Foyer sowie auf der Terrasse des Restaurant gladys sind Hunde herzlich willkommen.

Anordnungen

Die Anordnungen des Golfdirektors oder seines Stellvertreters, des Präsidenten und des Captains sind zu befolgen. Die Hausordnung gilt für alle Golfer sowie für begleitende Personen. Sollten diese nicht entsprechend angezogen sein, wird ihnen der Zugang zur Golfanlage untersagt. Dies betrifft ebenfalls die Bereiche Golf Akademie, die Driving Range, alle Übungseinrichtungen sowie die Putting Greens.

Alle Mitarbeitenden des Golf Club Bad Ragaz sind angehalten, Personen, die sich nicht an die Vorschriften halten auf die Kleiderordnung hinzuweisen. Bitte vermeiden Sie im beiderseitigen Interesse unangenehme Situationen.

Bad Ragaz, im Februar 2025